

Universität Greifswald im internationalen THE-Ranking in der Spitzengruppe

Die Universität Greifswald erreicht im aktuellen *Times Higher Education (THE) World University Ranking* einen Platz unter den 350 besten Universitäten der Welt und gehört damit erstmals zu den 25 Prozent der leistungsstärksten Universitäten. Ihr gelang damit eine Verbesserung um über 200 Plätze gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In Deutschland belegt sie Platz 32 und ist damit 9 Ränge weiter vorne als im Vorjahr. THE gehört zu den renommiertesten Universitätsrankings. Bewertet wurden 1527 Universitäten weltweit und 48 in Deutschland. Bezugszeitraum ist das Jahr 2018. Die Universität Greifswald bestätigt mit der neuen Platzierung im THE-Ranking das erfolgreiche Abschneiden im ebenso bedeutenden Shang-



Universitätshauptgebäude

Foto: Wally Pruß

hai Global Ranking of Academic Subjects 2020, das eine Bewertung einzelner Fachgebiete vornimmt. Hier erhielt die Universität sehr gute Rankingplätze in den Bereichen Zahnmedizin

und Mundgesundheit, Ökologie, Biotechnologie, Biologie sowie Psychologie. „Mit dem erfolgreichen Abschneiden in zwei der wichtigsten globalen Hochschulrankings belegt die Universität

Greifswald eindrücklich ihre wissenschaftliche Stärke als Resultat der überaus positiven Entwicklungen der vergangenen Jahre,“ sagt Prof. Johanna Weber, die Rektorin der Universität.

Sprechstunde: Oberbürgermeister

am 20. Oktober 2020 in der Schwedenkirche

Dr. Stefan Fassbinder lädt am Dienstag, dem 20. Oktober 2020, zur nächsten Bürgersprechstunde in die Schwedenkirche, Klaus-Groth-Straße 20, in der Stadtrandsiedlung ein. Bürgerinnen und Bürger haben von 16:30 bis 18:00 Uhr Gelegenheit, sich mit ihren Fragen

und Anliegen an den Oberbürgermeister zu wenden. Eventuell vorhandener Schriftverkehr mit der Stadtverwaltung sollte zur Bürgersprechstunde mitgebracht werden. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Es gelten die Hygiene- und Abstandsregeln!

Die Straze eröffnet am 15. Oktober in der Stralsunder Straße 10/11

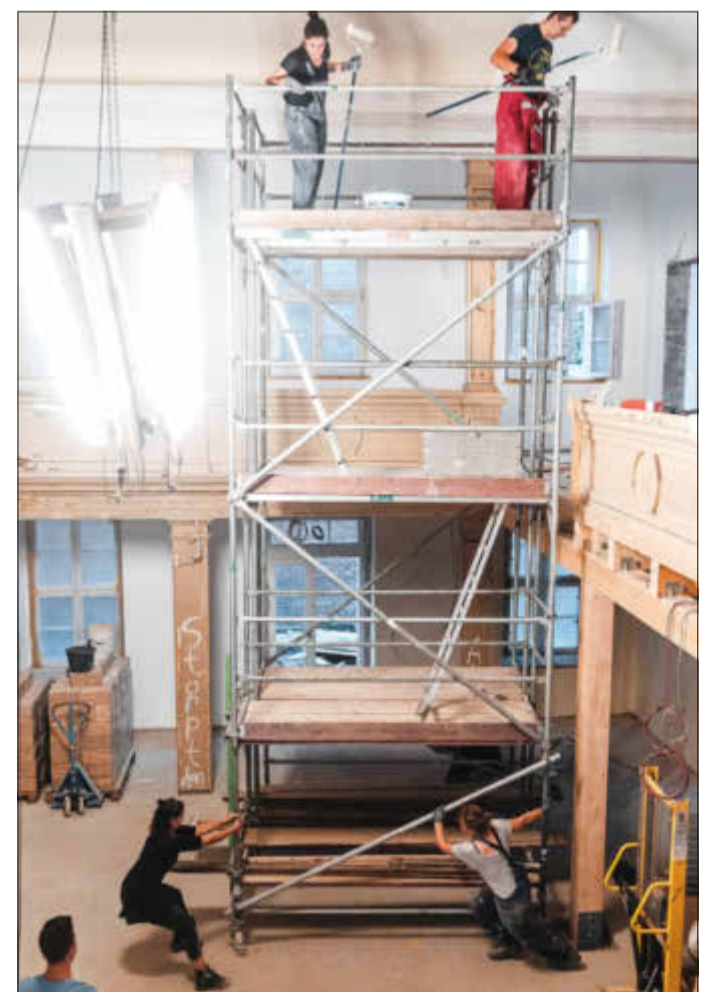
Das Haus war immer ein Ort gesellschaftlichen und gesellschaftspolitischen Lebens und wird es nun endlich wieder sein. Büros und Werkstätten, Seminarräume, Theater, Kunst und Musik ziehen hier ein. Das Eröffnungsprogramm über 14 Tage ist das Gesamtwerk aller, die mit den Angeboten auch ihre Arbeit vorstellen. Es wird dementsprechend vielfältig!

Am 15. und 16. Oktober wird das Gebäudeensemble feierlich mit einem Festakt, Bühnenprogramm, Diskussionen und einem Hausrundgang eröffnet. Damit möglichst viele Menschen dabei sein können, gibt es insgesamt 6 Runden, zu denen man sich anmelden muss unter: www.straze.de

Weitere Highlights sind ein Herbstzaubertag am 18.10., der Kindertag am 24.10. sowie ein Konzert der Berliner Singer-Songwriterin Dota am 30.10.

Und wenn die Eröffnungswochen vorbei sind, wird es weitergehen. Ab jetzt ist die STRAZE nicht nur da. Sondern endlich auch offen - auch für die Ideen aller Greifswalder*innen!

Das ehemalige Gesellschaftshaus „Zum Greif“ (erbaut 1846 - 1849) ist die älteste erhaltene Spielstätte des Greifswalder Konzert- und Theaterwesens. Es beherbergt den letzten erhaltenen Emporensaal des Spätklassizismus in Vorpommern. Das denkmalgeschützte Gebäudeensemble wurde in den vergangenen Jahren durch den Verein Straze und zahlreiche Helfer mit viel Engagement saniert. Sie wollen dort unter Einbeziehung der Kultur- und Kreativwirtschaft ein Zentrum für Kultur, Bildung und demokratischer Teilhabe entwickeln. 2017 erhielt das Kultur- und Initiativenhaus vom Bund den Zuschlag als Nationales Projekt des Städtebaus.



Letzte Handgriffe vor der Eröffnung

Foto: Ole Kracht

Führungen geben Einblicke in den Neuen Friedhof Greifswald

am 7. Oktober 2020 um 10:00 Uhr und 13:00 Uhr; Treff: Haupttor am Neuen Friedhof

Mitarbeitende der Friedhofsverwaltung informieren über aktuelle Bestattungsformen und Begräbnismöglichkeiten auf dem Neuen und Alten Friedhof. Außerdem beraten sie über mögliche Grabbepflanzungen. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation können pro Führung nur 50 Personen teilnehmen. Interessierte melden sich bitte bis 2.10.2020 an: per E-Mail: friedhof@greifswald.de oder Telefon: 03834 8536-2960. Eine spontane Teilnahme ist leider nicht möglich. Denken Sie an eine Mund-Nasen-Bedeckung!



Das Krematorium auf dem Neuen Friedhof

Foto: Wally Pruß

30 Jahre deutsche Einheit – Veranstaltungsreihe erinnert an Jubiläum

Nachdem der 30 Jahrestag des Mauerfalls und der friedlichen Revolution im vergangenen Jahr sowohl bundesweit als auch regional vielfältig begangen und gefeiert wurde, soll auch in diesem Jahr die Erinnerung an die friedliche Revolution, den Mauerfall und die Wiedervereinigung lebendig gehalten werden. Gemeinsam mit dem Koepenhaus, dem Studentenclub „Kiste“, den Verantwortlichen der Veranstaltungsreihe „Psychoanalyse und Kunst“ sowie der Kooperative Berlin hat die Stadt Greifswald dazu ein vielfältiges Veranstaltungsangebot erstellt.

Am 17. Oktober, um 15 Uhr, lädt das Koepenhaus Jung und Alt in die Integrierte Gesamtschule

„Erwin Fischer“ zur Filmvorführung „Fritzi - eine Wendewendergeschichte“ ein. Ebenso an Kinder richtet sich die am 24. Oktober, um 15 Uhr stattfindende Lesung aus dem Buch „Gertrude grenzenlos“ mit der Autorin Judith Burger. Die Veranstaltung wird ausgerichtet von dem Studentenclub „Kiste“ in Kooperation mit der Stadt. Die Veranstaltung wird im Stadtteil Schönwalde II stattfinden. Der genaue Veranstaltungsort wird rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Aus psychologischer Perspektive werden die damaligen Ereignisse im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Psychoanalyse und Kunst“ am 16. Oktober, um 19 Uhr, in Verbindung mit dem

Film „Gundermann“ betrachtet. Dazu lädt das Koepenhaus gemeinsam mit Dr. Karen Hurtienne, Psychologische Psychotherapeutin aus Putbus, nach der Filmvorführung zu einem Vortrag und zum Gespräch in die Aula des Jahn-Gymnasiums (Dietrich-Bonhoeffer-Platz) ein. Zu guter Letzt veranstaltet die Kooperative Berlin am 13. Oktober, um 19 Uhr, den multimedialen Stadtspaziergang „Projektionen zu 30 Jahren Einheit und Umbruch“. Videoprojektionen beschäftigen sich mit den (Um)brüchen der vergangenen 30 Jahre in Greifswald sowie mit den Erwartungen und Enttäuschungen, die die Wiedervereinigung mit sich brachten. Der Startpunkt des Spazier-

gangs wird nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen ist eine Anmeldung bei den jeweiligen Veranstalter/innen erforderlich.

Koepenhaus: info@koepenhaus.de oder 03834 773510
Stadt Greifswald: kultur@greifswald.de oder 03834 85362101

Kooperative Berlin: unterfreiemhimmel@kooperative-berlin.de
Aufgrund der anhaltenden Corona-Beschränkungen kann es zu kurzfristigen Änderungen oder der Absage von Veranstaltungen kommen. Bitte informieren Sie sich in der Presse sowie der städtischen Internet- und Facebook-Seite zum aktuellen Stand.

Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

| | |
|--|-------|
| | Seite |
| Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch | |
| Bekanntmachung Vorkaufssatzung Steinbeckervorstadt | 2 |
| Amtliche Bekanntmachung des Bebauungsplans Nr. 13 - Am Elisenpark | 2 |
| Informationen anderer Behörden | |
| Der Bürgerbeauftragte kommt am 13. Oktober nach Greifswald | 3 |
| Termine der bürgerschaftlichen Gremien | |
| Termine der Gremien der Bürgerschaft im Oktober 2020 | 3 |
| Beschlüsse | |
| Beschlussliste des Hauptausschusses vom 17.8.2020, nichtöffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse und Anhörungen | 4 |
| Beschlussliste des Hauptausschusses vom 17.8.2020, öffentliche Sitzung, zustimmender Beschluss | 4 |
| Beschlussliste der Bürgerschaft vom 31.08.2020, öffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse | 4 |
| Beschlussliste der Bürgerschaft vom 31.08.2020, öffentliche Sitzung, ablehnende Beschlüsse | 5 |
| Beschlussliste der Bürgerschaft vom 31.08.2020, nichtöffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse | 5 |
| Informationen der Stadtverwaltung | |
| Aufruf zum Weltbehindertentag - Jetzt Vorschläge einreichen | 6 |
| Größte Jobmesse auf 2021 verschoben | 6 |
| Abschnitte der Kuhstraße und Roßmühlenstraße sollen erneuert werden | 6 |
| Aufforderung zur Teilnahme an einem Interessenbekundungsverfahren zur Übernahme der Trägerschaft für die Straßensozialarbeit | 6 |
| Information des Behindertenbeauftragten | 6 |
| Modell für künftiges Kunstwerk am Verkehrsknoten Makarenkostraße/Ernst-Thälmann-Ring steht fest | 7 |
| Spendenaufruf zur Rettung der GREIF - Info zu Open Ship | 7 |
| Digitaler Stadtrundgang zu Greifswalder Künstlerinnen | 7 |
| Aufruf zur Beteiligung an der Kunstausstellung „Das neue Gold der Hanse“ | 7 |
| Machen Sie mit beim 9. ADFC-Fahrradklimatest | 7 |

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch

Amtliche Bekanntmachung des Bebauungsplans Nr. 13 – Am Elisenpark der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)

Die von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in der Sitzung am 31.08.2020 beschlossene Satzung über den Bebauungsplan Nr. 13 – Am Elisenpark – (Abgrenzung gemäß Planausschnitt), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), einschließlich der baugestalterischen Festsetzungen gemäß § 86 Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V), wird hiermit bekanntgemacht.

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB werden gemäß § 215 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Universitäts- und Hansestadt Greifswald unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Sätze 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe durch diesen Bebauungsplan in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen sowie auf die Bestimmung des § 5 Absatz 5 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V, S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. MV S. 467), wird hingewiesen.

Nach ihrer Ausfertigung wird die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 13 - Am Elisenpark - mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10a Absatz 2 BauGB in das Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/baurecht/bebauungsplaene/> - sowie in das Bau- und Landesportal M-V unter der Adresse - <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> - ergänzend eingestellt.

Zu informatorischen Zwecken ist diese Bekanntmachung ab dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/oeffentliche-bekanntmachungen-der-verwaltung/> - aufrufbar. Auf die Datenschutzerklärung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird ausdrücklich aufmerksam gemacht - <https://www.greifswald.de/de/datenschutzerklaerung/>.

Planausschnitt:

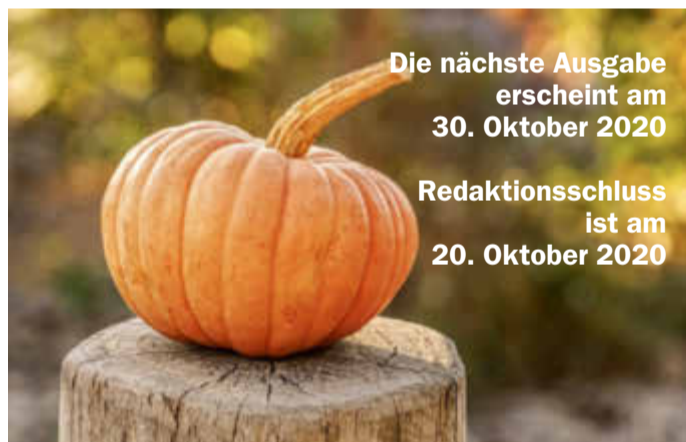


Planausschnitt B-Plan 13

Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 13 – Am Elisenpark – tritt mit Ablauf des Erscheinungstages dieser Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 13 – Am Elisenpark – und die Begründung mit Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung sowie die für die Planung zugrunde liegenden Rechtsgrundlagen (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) ab diesem Tag in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Stadtbauamt, Markt 15, 17489 Greifswald - während der folgenden Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr

Greifswald, den 14.09.2020



Impressum

Greifswalder Stadtblatt
Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535 489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931 579-0, Fax: 039931 579-30
Anzeigenannahme: Tel.: 039931 579-16, Fax: 039931 579-45
Redaktion: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Oberbürgermeister
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
31.045 Exemplare

Auflage:

Das Stadtblatt ist online abrufbar unter:
<https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/greifswalder-stadtblatt/>
Das Stadtblatt ist im Rathaus erhältlich.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Der Oberbürgermeister

Veröffentlichung des Stadtbauamtes im Internet am 02. September 2020

(<https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/oeffentlichebekanntmachungen-der-verwaltung/>)

Amtliche Bekanntmachung der Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über ein besonderes Vorkaufsrecht für das Gebiet Steinbeckervorstadt (Vorkaufssatzung Steinbeckervorstadt) gemäß § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. § 16 Abs. 2 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in der Sitzung am 31.08.2020 beschlossene Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht (Vorkaufssatzung) gemäß § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. § 16 Abs. 2 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet der Steinbeckervorstadt in Greifswald, wird hiermit bekanntgemacht.

(BGBl. I S. 587) in Verbindung mit § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. MV S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. MV S. 467) hat die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in ihrer öffentlichen Sitzung am 31.08.2020 folgende Satzung beschlossen:

Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht für das Gebiet Steinbeckervorstadt in Greifswald (Vorkaufssatzung Steinbeckervorstadt)

Aufgrund des § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel. 6 des Gesetzes vom 27.3.2020

§ 1 Zweck der Satzung/ Städtebauliche Maßnahme

(1) Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald beabsichtigt eine geordnete und an den aktuellen gesellschaftlichen Bedarfen angepasste städtebauliche Entwicklung in der Steinbeckervor-

stadt auf inhaltlich-fachlicher Grundlage des Masterplans Steinbeckervorstadt (Entwurf 08/2020, Bürgerschaftsbeschluss Nr. BV-V/07/0196-02 vom 31.08.2020) mittels verbindlicher Bauleitplanverfahren.

(2) Zur Sicherung der städtebaulichen Zielsetzungen erlässt die Universitäts- und Hansestadt Greifswald eine Vorkaufssatzung.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

(1) Der räumliche Geltungsbereich der Vorkaufssatzung ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan vom 15.06.2020. Dieser Lageplan ist Bestandteil der Satzung.

(2) Der Geltungsbereich umfasst die folgenden Grundstücke:

Flur 3, Gemarkung Greifswald:

6/4, 6/6, 15/3 (teilweise), 19/4, 19/6, 20/2, 20/3, 21/1, 21/4, 21/5, 21/11, 21/12, 21/14, 21/15 (teilweise), 21/16, 21/18, 21/19, 21/21, 21/22 (teilweise), 22/1, 24, 26/1, 27/1, 27/2, 28, 29/1, 30, 31/1, 31/2, 32, 33/1, 34/1, 34/2, 35/4, 35/5, 35/6, 35/7, 35/8, 36, 37, 38, 39, 40, 41/1, 41/4 (teilweise), 42/1, 42/2, 42/7, 42/8, 42/9, 42/10 und 43/1

Flur 4, Gemarkung Greifswald:

10, 11, 12, 13/1, 13/2, 14, 15/1, 16, 17, 18/1, 18/3, 19, 20/1, 22/3, 22/4, 22/5, 23, 24, 25, 26, 27, 28/1, 29/1, 30/1, 30/3, 30/4, 31, 32, 34/1, 35/1, 36, 37, 38/1, 38/2 und 38/3

§ 3

Besonderes Vorkaufsrecht

(1) Im räumlichen Geltungsbereich dieser Vorkaufssatzung steht der Universitäts- und Hansestadt Greifswald nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB ein Vorkaufsrecht an unbebauten und bebauten Grundstücken zu.

(2) Der Verkäufer eines unter das Vorkaufsrecht nach dieser Satzung fallenden Grundstücks hat der Universitäts- und Hansestadt Greifswald den Inhalt des Kaufvertrags unverzüglich mitzuteilen. Die Mitteilung des Verkäufers wird durch die Mitteilung des Käufers ersetzt. Das Grundbuchamt darf bei Kaufverträgen den Käufer als Eigentümer in das Grundbuch nur eintragen, wenn ihm die Nichtausübung oder das Nichtbestehen des Vorkaufsrechts nachgewiesen ist.

§ 4

Inkrafttreten der Vorkaufssatzung¹⁾

Diese Satzung tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

§ 5

Außerkräfttreten der Vorkaufssatzung

Diese Satzung tritt außer Kraft, wenn die städtebauliche Maßnahme wirksam wird oder wenn die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald verbindlich erklärt, die städtebauliche Maßnahme im räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung nicht weiter zu verfolgen.

Anlage: Lageplan mit räumlichem Geltungsbereich der Vorkaufssatzung

Greifswald, den 01.09.2020

gez. Dr. Stefan Fassbinder

Oberbürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- oder Formvorschriften verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden.

Diese Einschränkung gilt nicht für Verletzungen von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Greifswald, den 01.09.2020

gez. Dr. Stefan Fassbinder

Oberbürgermeister

¹⁾Die Satzung wurde am 02.09.2020 im Internet öffentlich bekannt gemacht.)



Die Satzung über das besondere Vorkaufsrecht für das Gebiet Steinbeckervorstadt (Vorkaufssatzung Steinbeckervorstadt) tritt mit Ablauf des Erscheinungstages im Internet unter der Adresse – <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentlichebekanntmachungen/oeffentlichebekanntmachungen-der-verwaltung/> in Kraft.

Jedermann kann die Satzung über das besondere Vorkaufsrecht für das Gebiet Steinbeckervorstadt (Vorkaufssatzung Steinbeckervorstadt) sowie die für die Satzung zugrunde liegenden Rechtsgrundlagen ab diesem Tag im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/untere Denkmalschutzbehörde, Markt 15, 17489 Greifswald, während der folgenden Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

| | |
|------------|--|
| Dienstag | 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 9.00 - 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr |
| Freitag | 9.00 - 12.00 Uhr. |

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 4 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften werden gemäß § 215 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Universitäts- und Hansestadt Greifswald unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Zu informatorischen Zwecken wird diese Bekanntmachung im „Greifswalder Stadtblatt“ am 25.09.2020 veröffentlicht.

Auf die Datenschutzerklärung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird ausdrücklich aufmerksam gemacht - <https://www.greifswald.de/de/datenschutzerklaerung/>.

Greifswald, den 02.09.2020



Termine der Gremien der Bürgerschaft ...

Termine der Gremien der Bürgerschaft im Oktober 2020

Einwohner*innen sind wie immer herzlich willkommen. Die Einhaltung des Mindestabstandsgebots von 1,5 m begrenzt die Anzahl der Personen in der Räumlichkeit. Eigenes dokumentenechtes Schreibzeug ist zu nutzen und eine Mund-Nasen-Bedeckung ist beim Betreten und beim Bewegen im Sitzungsraum zu tragen. Alle Anwesenden beachten bitte die zum Zeitpunkt der Sitzung geltende Rechtsverordnung.

Sitzung der Bürgerschaft

Montag, 19. Oktober, 18:00 Uhr im Kaisersaal der Stadthalle Greifswald, Robert-Blum-Straße, 17489 Greifswald

Ortsteilvertretungen

Ortsteilvertretung Riems

Montag, 26. Oktober, 18:00 Uhr im Jugendclub Riems, Hauptstraße 1, 17493 Greifswald

Ortsteilvertretung Ostseevierteil

Montag, 26. Oktober, 18:00 Uhr in der Aula der Regionalen Schule „Caspar David Friedrich“ Greifswald, Usedomer Weg 1, 17493 Greifswald

Ortsteilvertretung Friedrichshagen

Montag, 26. Oktober, 19:00 Uhr in der Schmidtke & Co. Holzveredlung GmbH, Friedrichshäger Straße 5 B, 17493 Greifswald

Ortsteilvertretung Eldena

Dienstag, 27. Oktober, 19:30 Uhr im Vereinshaus des Fördervereins „Eldenaer Mühle“ e.V., Wolgaster Landstraße 5, 17493 Greifswald

Ortsteilvertretung Wieck und Ladebow

Dienstag, 27. Oktober, 19:00 Uhr im Haus der Hoffnung, Thomas-Müntzer-Straße 2-4, 17493 Greifswald

Ortsteilvertretung Innenstadt

Mittwoch, 28. Oktober, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Ortsteilvertretung Schönwalde II und Groß Schönwalde

Mittwoch, 28. Oktober, 18:30 Uhr in der Schwalbe, Schönwalder Stadtteil- und Begegnungszentrum, Maxim-Gorki-Straße 1 17491 Greifswald

Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt

Donnerstag, 29. Oktober,

- 17:00 Uhr Stadtteilrundgang - Treffpunkt: Eingang Senioren-Service-Haus, Karl-Krull-Straße 19, 17491 Greifswald
- 18:00 Uhr Sitzung im WGG Veranstaltungshaus „Kiek In“, Fritz-Curschmann-Weg 1, 17491 Greifswald

Veröffentlichung der Tagesordnungen

Die Tagesordnungen werden im Internet unter: <https://greifswald.sitzung-mv.de/public/> bekannt gemacht.

Kontakt

Kanzlei der Bürgerschaft

Markt, Rathaus, Zimmer 56/57

E-Mail:

buergerschaft@greifswald.de

Bürgerschaft :

Tel: +49 3834 8536-1254

Ortsteilvertretungen:

Tel: +49 3834 8536-1253

Informationen anderer Behörden

Der Bürgerbeauftragte kommt nach Greifswald - Anmeldungen für den Sprechtag sind jetzt möglich

Der Bürgerbeauftragte des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Matthias Crone, wird am 13. Oktober 2020 seinen nächsten Sprechtag in Greifswald durchführen. Er wird sich vor Ort den Fragen der Bürger stellen und Anregungen, Bitten und Beschwerden entgegennehmen.

wald durchführen. Er wird sich vor Ort den Fragen der Bürger stellen und Anregungen, Bitten und Beschwerden entgegennehmen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, bittet er um telefonische Anmeldung über sein Büro in Schwerin, Telefon 0385 5252709.

Der Sprechtag findet im Rathaus statt.

Der Bürgerbeauftragte kann helfen, wenn es Probleme mit der öffentlichen Verwaltung

im Land gibt und Rechte der Bürger verletzt wurden oder zu wahren sind. Er und seine Mitarbeiter beraten und unterstützen auch in sozialen Angele-

genheiten. Hilfreich ist es, wenn Unterlagen - wie Bescheide und Schriftwechsel mit den Behörden - zum Termin mitgebracht werden.

Satzungen/Beschlüsse

Beschlussliste des Hauptausschusses vom 17.08.2020

nichtöffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse und Anhörungen

| Vorlagennummer | Beschlussgegenstand | Einbringer |
|--|--|---------------------------------------|
| BV-V/07/0210 | Erlass der Straßenreinigungsgebühren für den Veranlagungszeitraum 2006-2019 auf Antrag eines Eigentümers | Dezernat I/Amt für Finanzen |
| BV-V/07/0209 | Eigentumsregulierungen in der Geschwister-Scholl-Straße | Dezernat II/ Immobilienverwaltungsamt |
| BV-V/07/0233-01 | Verkauf Fläche an der Straße „An der Silberpappel“ | Dezernat II/ Immobilienverwaltungsamt |
| BV-V/07/0234 | Verlängerung eines Erbbaurechtsvertrages in Dömitzow | Dezernat II/ Immobilienverwaltungsamt |
| BV-V/07/0252 | Außerplanmäßige Auszahlung für eine Ersatzvornahme | Dezernat II/Stadtbauamt |
| BV-V/07/0188 | Abschluss eines Erschließungsvertrages B-Plan Nr. 13 - Am Elisenpark | Dezernat II/Stadtbauamt |
| Entscheidung des Oberbürgermeisters BV-V/07/0259 | Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VgV (Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge) Neubau Sporthalle II Städtebauliche Gesamtmaßnahme SOS „Schönwalde I“ Neubau Sporthalle III Städtebauliche Gesamtmaßnahme SUB „Schönwalde II“ Vergabe-Nr.: P23/20-02 Verhandlungsverfahren (EU) - Fachplanung ELT | Dezernat II/Stadtbauamt |
| Entscheidung des Oberbürgermeisters BV-V/07/0257 | Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VgV (Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge) Neubau Sporthalle II - Städtebauliche Gesamtmaßnahme SOS „Schönwalde I“ Neubau Sporthalle III - Städtebauliche Gesamtmaßnahme SUB „Schönwalde II“ Vergabe-Nr.: P23/20-01 Verhandlungsverfahren (EU) - Fachplanung HLS | Dezernat II/Stadtbauamt |

öffentliche Sitzung - zustimmender Beschluss

| Vorlagennummer | Beschlussgegenstand | Einbringer | Abstimmung | | |
|-----------------|---|--|--------------|------|------------|
| | | | Ja | Nein | Enthaltung |
| BV-V/07/0192 | Annahme einer Spende für die Kita Weg ins Leben | Eigenbetrieb Hanse-Kinder | einstimmig | 0 | 0 |
| BV-V/07/0255 | Außerplanmäßige Auszahlung lose Ausstattung 2. OG Kapauenstraße 24 sowie technische Ausstattung mit Laptops | Dezernat I/ Haupt- und Personalamt | mehrheitlich | 0 | 1 |
| BV-V/07/0225 | Änderung der Satzung der Stiftung Pommersches Landesmuseum - Stiftung bürgerlichen Rechts vom 14. Januar 2003 | Dezernat I/ Amt für Bildung, Kultur und Sport | einstimmig | 0 | 0 |
| BV-V/07/0254-01 | Außerplanmäßige Beschaffung von digitalen Endgeräten für die öffentlichen Schulen in Greifswald nach dem Endgeräteprogramm des Bundes - Sofortausstattungsprogramm DigitalPakt Schule | Dezernat I/ Amt für Bildung, Kultur und Sport | einstimmig | 0 | 0 |

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 31.08.2020

öffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse

| Beschlussnummer Vorlagennummer | Beschlussgegenstand | Einbringer | Abstimmung | | |
|-----------------------------------|---|---|----------------|------|------------|
| | | | Ja | Nein | Enthaltung |
| BV-P/07/0183 | Abberufung/Umbesetzung | Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT UND TIERSCHUTZ | einstimmig | 0 | 0 |
| BV-P/07/0187 | Besetzung OTVs | Zählgemeinschaft CDU-Fraktion und Frau Grit Wuschek | einstimmig | 0 | 0 |
| BV-P/07/0189-02 | Umbesetzungen Ausschüsse | ZG Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Hulda Kalhorn (AL) | mit Änderungen | | |
| BV-V/07/0263-01 | Besetzung der AG Barrierefreie Stadt | Dezernat I/ Beauftragtenbüro | einstimmig | 0 | 0 |
| BV-P/07/0191 | Besetzung OTV Friedrichshagen | AfD-Fraktion der Greifswalder Bürgerschaft | mehrheitlich | 2 | 9 |
| BV-V/07/0196-02 | Masterplan „Steinbeckervorstadt“ | Dezernat II/Stadtbauamt | Punkt 1 | | |
| | | | 37 | 0 | 0 |
| | | | Punkt 2 | | |
| | | | 20 | 16 | 1 |
| BV-V/07/0223-02 | Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht für das Gebiet Steinbeckervorstadt in Greifswald (Vorkaufssatzung Steinbeckervorstadt) | Dezernat II/Stadtbauamt | Punkt 1 | | |
| | | | einstimmig | 0 | 0 |
| | | | Punkt 2 | | |
| | | | 20 | 14 | 3 |
| | | | Punkt 3 | | |
| | | | 20 | 17 | 0 |
| BV-V/07/0249-01 | Neufassung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes der Universitäts- und Hansestadt Greifswald „Hanse-Kinder“ | Dezernat I/ Beteiligungsmanagement | mehrheitlich | 0 | 1 |
| BV-V/07/0241-01 | 5. Änderungssatzung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die kommunalen Kindertagesstätten der Universitäts- und Hansestadt | Eigenbetrieb Hanse-Kinder | mehrheitlich | 0 | 1 |
| BV-V/07/0227 | Teilweiser Verzicht auf die Erhebung von Verpflegungsbeiträgen aufgrund der COVID-19-pandemiebedingten Besuchsverbote | Eigenbetrieb Hanse-Kinder | einstimmig | 0 | 0 |
| BV-V/07/0203 | Jahresabschluss 2019 des Abwasserwerkes Greifswald - Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald | Eigenbetrieb Abwasserwerk Greifswald | einstimmig | 0 | 0 |
| BV-V/07/0228 | Kofinanzierung der Greifswalder Mehrgenerationenhäuser im neuen „Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus. Miteinander - Füreinander“ (01.01.2021 bis 31.12.2028) | Dezernat I/Beauftragtenbüro | mehrheitlich | 0 | 3 |
| BV-V/07/0231 | Zuwendung an den Kreisverband der Gartenfreunde e.V. | Dezernat I/Beauftragtenbüro | einstimmig | 0 | 0 |
| BV-V/07/0236-02 | Annahme einer Spende | Dezernat I/Beauftragtenbüro | 32 | 2 | einige |
| BV-V/07/0229 | Einhaltung Werbekodex des Deutschen Werberates bei städtischer Werbung | Dezernat I/Beauftragtenbüro | mehrheitlich | 4 | 1 |
| | <p>Beschluss: Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald bekennt sich ausdrücklich zum Verhaltenskodex des Deutschen Werberates und fordert die Eigenbetriebe, Eigengesellschaften sowie die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald auf, sich ebenfalls an die Regelungen des Deutschen Werberates zu halten. Die Bürgerschaft appelliert an alle städtischen Partner*innen, Geschäfte und Händler*innen, die eigene Werbung ebenfalls gemäß Verhaltenskodex des Deutschen Werberates diskriminierungs- und gewaltfrei zu gestalten. Die Bürgerschaft, ihre Gremien, die Stadtverwaltung, die Eigenbetriebe sowie die Eigengesellschaften ergreifen geeignete Maßnahmen zur Bekanntgabe und Veröffentlichung dieser Selbstverpflichtung. Beschwerden von Bürger*innen und/oder Gästen können sowohl - wie bisher auch - an den Deutschen Werberat direkt, über das Klarschiff-Portal oder an die Beauftragte für Gleichstellung und Bürgerbeteiligung gerichtet werden, die die Beschwerde entsprechend an den Deutschen Werberat weiterleitet und die Kommunikation zu den Beschwerdeführer*innen übernimmt. Sollte eine Werbung gegen den Kodex des Deutschen Werberates verstoßen, ist diese schnellstmöglich zu entfernen.</p> | | | | |
| BV-V/07/0237 | Konzept zur Schaffung von Beamtenplanstellen bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald ab 2021 | Dezernat I/Haupt- und Personalamt | mehrheitlich | 2 | 4 |
| BV-V/07/0253-01 | Beschlussfassung über den Medienentwicklungsplan der Universitäts- und Hansestadt Greifswald | Dezernat I/Amt für Bildung, Kultur und Sport | einstimmig | 0 | 0 |
| BV-V/07/0184-01 | Konzept des Greifswalder Stadforstes | Dezernat II/ Immobilienverwaltungsamt | einstimmig | 0 | 0 |
| BV-P/07/0178 | Verhandlungen mit der Gemeinde Wackerow | Fraktion BG/FDP/KfV | 22 | 10 | 5 |

| | | | | | |
|-----------------|--|--|----------------|----|--------|
| BV-V/07/0148-03 | 3. Änderungssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Erhebung von Gebühren und Entgelte für Leistungen der öffentlichen Feuerwehr (Feuerwehrgebühren- und -entgeltsatzung) | Dezernat II/Amt für Bürgerservice und Brandschutz | einstimmig | 0 | 0 |
| BV-V/07/0176-01 | Arbeitsgemeinschaft fahrrad- und fußgängerfreundliche Kommunen Mecklenburg-Vorpommern (AGFK MV) | Dezernat II/Stadtbauamt | mehrheitlich | 6 | 5 |
| BV-V/07/0239 | 27. Änderung des Flächennutzungsplans i.V.m. dem Bebauungsplan Nr. 114 - Verlängerte Scharnhorststraße - | Dezernat II/Stadtbauamt | 33 | 5 | 0 |
| BV-V/07/0240 | 2. Berichtigung des Flächennutzungsplans i.V.m. mit der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 91 - Einkaufszentrum Grimmer Straße - | Dezernat II/Stadtbauamt | einstimmig | 0 | 0 |
| BV-V/07/0242 | Bebauungsplan Nr. 13 - Am Elisenpark -; Satzungsbeschluss | Dezernat II/Stadtbauamt | 32 | 0 | 5 |
| BV-V/07/0247-02 | Überplanmäßige Ausgabe Neubau Steganlage Holzteich (öffentlicher Geh- und Radweg mit Erschließungsfunktion für Marina Yachtzentrum GmbH) | Dezernat II/Tiefbau- und Grünflächenamt | einstimmig | 0 | 0 |
| BV-P/07/0122 | 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich | CDU-Fraktion | 21 | 3 | einige |
| BV-P/07/0127 | Beseitigung von Hundekot | SPD-Fraktion | 21 | 13 | 4 |
| BV-P/07/0130 | Aufnahme des Ortsteils Schönwalde I in das Programm „Soziale Stadt“ | Ibrahim Al Najjar, Vorsitzender der OTV Schönwalde I / Südstadt | mit Änderungen | | |
| BV-P/07/0132 | Unterstützung kollektiver, solidarischer und generationsübergreifender Wohnformen | Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT UND TIERSCHUTZ | 22 | 17 | 0 |
| BV-P/07/0133-01 | „Menschen in Not helfen“ Flüchtlinge aus Lagern holen | Ibrahim Al Najjar, SPD-Fraktion | 20 | 14 | 5 |
| BV-P/07/0143 | Konzept zum dezentralen Parken, E-Lademöglichkeiten und Unterstellmöglichkeiten für Zweiräder ohne Verbrennungsmotor | Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | 20 | 15 | 4 |
| BV-P/07/0144-02 | Anpassungen der Gestaltungssatzungen in Greifswald | Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | Punkt 1 | | |
| | | | 38 | 0 | 1 |
| | | | Punkt 2 | | |
| | | | 29 | 7 | 2 |
| | | | Punkt 3 | | |
| | | | 22 | 10 | einige |
| BV-P/07/0145 | Quartiersmanagement Ostseeviertel | SPD-Fraktion | 22 | 17 | 0 |
| BV-P/07/0156 | Bußgeld für unerlaubte Entsorgung von Kleinmüll | Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | 34 | 5 | 0 |
| BV-P/07/0172 | Greifswald sagt Danke - Polizei bringt Sicherheit | CDU-Fraktion | 21 | 5 | einige |
| | Beschluss: Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald steht zu ihrer Polizei und bedankt sich für die stete Einsatzbereitschaft im Dienste der Sicherheit für unsere Stadt. Sie verurteilt jegliche Gewalt gegen Polizisten und verwehrt sich gegen pauschale Verunglimpfung der Polizei. | | | | |
| BV-P/07/0173 | Greifswald gegen Gewalt und Rassismus | Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion | mit Änderungen | | |
| | | | 25 | 5 | einige |
| | Beschluss: Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald verurteilt jede Form von Gewalt und Sachbeschädigung. Ebenso verurteilt sie Beleidigungen, Bedrohungen und Angriffe gegen jene Einsatzkräfte, die sich tagtäglich für die Sicherheit und den Schutz aller Greifswalder Bürgerinnen und Bürger engagieren. Die Bürgerschaft dankt den Polizist*innen und allen Einsatzkräften der Rettungsdienste, der Feuerwehren und des technischen Hilfswerks, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz für Sicherheit, Recht und Gesundheit den Zusammenhalt der Gesellschaft fördern. Zur Stärkung des Rückhalts aller Einsatzkräfte in der Bevölkerung ruft die Bürgerschaft zu Gewaltfreiheit und zur Wahrung demokratischer Werte auf. Die Bürgerschaft will den aktiven Einsatz aller städtischen Gremien und Institutionen sowie der Greifswalder Zivilgesellschaft gegen Rassismus, Antisemitismus, Faschismus, Antifeminismus stärken sowie Präventionsarbeit zur Verhinderung von Machtmissbrauch, gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Diskriminierung unterstützen. | | | | |
| BV-P/07/0175-01 | Eine App für Greifswald - Digitale Wege zu mehr Bürger*innenbeteiligung | Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT UND TIERSCHUTZ | 18 | 14 | 6 |
| BV-P/07/0176-01 | Förderrichtlinie für ein barrierefreies und altersgerechtes Wohnen | Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT UND TIERSCHUTZ | 19 | 18 | 0 |
| BV-P/07/0177-01 | Verbesserung der Sicherheit des Radverkehrs mithilfe der Installation von Trixi-Spiegeln an Kreuzungen und Einfahrten | Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT UND TIERSCHUTZ | mit Änderungen | | |
| | | | mehrheitlich | 1 | 0 |
| BV-P/07/0179 | Stromkosten durch den verstärkten Ausbau von Photovoltaikanlagen geringhalten | Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion | 25 | 12 | 2 |
| BV-P/07/0180-01 | Konzept für Pachtflächen auf städtischen landwirtschaftlich genutzten Pachtflächen | Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FRAKTION DIE LINKE UND PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ, SPD-Fraktion | 24 | 15 | 0 |
| BV-P/07/0181-02 | Greifswalder Erklärung für Vielfalt, Weltoffenheit und Demokratie | Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT UND TIERSCHUTZ, SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, interfraktionell erwünscht | mit Änderungen | | |
| | | | Punkt A) | | |
| | | | einstimmig | 0 | 0 |
| | | | Punkt B) | | |
| | | | 20 | 17 | 2 |
| BV-P/07/0182-02 | Straßenbegleitender Radweg zwischen Greifswald und Lubmin - Unterstützung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald | SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen interfraktionell angestrebt | 23 | 15 | 0 |
| BV-P/07/0184 | Veränderungssperre für die Steinbeckervorstadt | SPD-Fraktion | mit Änderungen | | |
| | | | 19 | 18 | 0 |
| BV-P/07/0186-01 | CO2-Monitoring in Klassenräumen als Prävention vor Infektionen mit SARS-CoV-2 | Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - (Interfraktionell angestrebt) | 20 | 15 | 4 |
| BV-V/07/0267 | Befreiung der Gastronomen von Sondernutzungsgebühren in Hafengebieten | Dezernat II/Tiefbau- und Grünflächenamt | einstimmig | 0 | 0 |
| BV-V/07/0268 | 1. Änderung der Nachtragssatzung zum Doppelhaushalt 2019/2020 zur Haushaltssatzung 2020 | Dezernat I/Amt für Finanzen | einstimmig | 0 | 0 |

öffentliche Sitzung - ablehnende Beschlüsse

| Beschlussnummer Vorlagennummer | Beschlussgegenstand | Einbringer | Abstimmung | | |
|-----------------------------------|---|--|------------|--------------|------------|
| | | | Ja | Nein | Enthaltung |
| BV-P/07/0138-01 | Bürgerbeteiligung für die Arndtstraße | SPD-Fraktion | 11 | 24 | einige |
| BV-P/07/0164 | Bußgeld für unerlaubte Plakatierungen u. ä. | Fraktion BG/FDP/KfV | 15 | 22 | 2 |
| BV-P/07/0161 | Prüfauftrag Gützkower Landstraße | AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft | 6 | 26 | einige |
| BV-P/07/0188-01 | Rettung der Fördermittel für die Erwin-Fischer-Schule | SPD-Fraktion | 6 | mehrheitlich | 2 |

nichtöffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse

| Beschlussnummer Vorlagennummer | Beschlussgegenstand | Einbringer |
|-----------------------------------|--|--|
| BV-V/07/0256 | Verpachtung landwirtschaftlicher Flächen in Greifswald | Dezernat II/ Immobilienverwaltungsamt |
| BV-P/07/0190 | Grundstücksangelegenheit Hainstraße „Naturkindergarten langfristig erhalten“ | Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT UND TIERSCHUTZ |
| BV-V/07/0266 | Außerplanmäßige Ausgabe im Städtebaulichen Sondervermögen 161 „Sanierungsgebiet Innenstadt - Fleischervorstadt“ | Dezernat II/Stabsstelle Stadtsanierung |

Informationen der Verwaltung

Aufruf zum Weltbehindertentag

„Miteinander leben“ – Greifswald ehrt Engagement für Teilhabe – Jetzt Vorschläge einreichen

Wie bereits in den vergangenen Jahren möchte die AG „Barrierefreie Stadt“ anlässlich des Weltbehindertentages am 3. Dezember Bürger*innen ehren, die selbstverständlich das tägliche Leben von Menschen mit den unterschiedlichsten Beeinträchtigungen erleichtern und ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ebenso sollen Einrichtungen gewürdigt werden, die einen besonderen Service für Menschen mit Handicap vorhalten. Die öffentliche Wür-

digung soll bei einer Festveranstaltung am 3. Dezember 2020 im Rathaus erfolgen.

Vorschläge mit einer kurzen Begründung können bis zum 16. Oktober 2020 eingereicht werden per Telefon/Fax 843985, E-Mail behindertenbeauftragter@greifswald.de sowie schriftlich an:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Büro des Oberbürgermeisters
Beauftragtenbüro, Markt 15,
17489 Greifswald

Jobmesse auf 2021 verschoben

Die KARRIERE KOMPAKT konnte in diesem Jahr aufgrund der weiterhin notwendigen Schutzmaßnahmen für die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger nicht stattfinden. Im Hintergrund laufen aber bereits die Messe-Vorbereitungen für das nächste Jahr. Interessierte Aussteller können sich jetzt schon den 10. September 2021 vormerken. Die KARRIERE KOMPAKT ist die Messe für den beruflichen Einstieg, Aufstieg oder Umstieg. Sie richtet sich daher sowohl an Schüler als auch an Absolventen, Jobsuchende sowie Berufstätige. Jedes Jahr informieren sich rund 1.500 Interessierte über ihre beruflichen Möglichkeiten auf der von der Hansestadt Greifswald und der Arbeitsagentur organisierten größten Jobmesse im Landkreis Vorpommern-Greifswald. Gemeinsam mit dem Berufsbildungswerk, der BARMER und der Volksbank Vorpom-

mern plant die Arbeitsagentur Greifswald außerdem für den 16. Januar 2021 die Job- und BildungsEXpo „JOBEX“. Die gleich zu Beginn des nächsten Jahres stattfindende Messe richtet sich speziell an Jugendliche, die sich für eine Ausbildung, ein Studium oder Praktika interessieren.

Jugendliche, die aktuell eine Ausbildungsstelle suchen, können unter der kostenfreien Service-Nr. 0800 4 5555 00 einen Termin bei der Berufsberatung vereinbaren. Unter dieser Rufnummer erhalten auch Arbeitnehmer, die auf der Suche nach einer Beschäftigung sind oder eine berufliche Beratung wünschen, einen Termin in der Arbeitsagentur. Unternehmen, die aktuell einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz zu besetzen haben, erreichen den Arbeitgeber-Service unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 4 5555 20.

Abschnitte der Kuhstraße und Roßmühlenstraße sollen erneuert werden

Die UHGW plant die Erneuerung der südlichen Kuhstraße zwischen Roßmühlenstraße und Hansering sowie der Roßmühlenstraße im Abschnitt zwischen der Brügg- und der Kuhstraße. Es werden die Fahrbahnen sowie die Gehwege grundhaft ausgebaut. Die Fahrbahn in der Kuhstraße wird mit Naturstein gepflastert, die Fahrbahn Roßmühlenstraße erhält eine Asphaltbefestigung. Gehwege werden beidseitig der Fahrbahn angelegt. Auch die Straßenentwässerung wird neu hergestellt. Mit dem Ausbau der Kuhstraße erfolgt auch eine verkehrliche Anbindung an den Hansering. Soweit möglich, werden Parkmöglichkeiten entlang der westlichen Kuhstraße ausgewiesen. Im Zusammenhang mit dem

Ausbau wird auch eine neue Beleuchtungsanlage errichtet. Die Bauarbeiten sollen in Abhängigkeit von der Umgestaltung des Hanserings voraussichtlich im Jahr 2022 ausgeführt werden.

Die Gesamtkosten betragen rund 1.228.000 € und werden mit Hilfe von Städtebaufördermitteln finanziert.

Eigentümer und Anwohner*innen haben bis zum 15.10.2020 die Möglichkeit, ihre Meinung zu äußern und Hinweise zu geben. Rückmeldungen bitte per E-Mail an tiefbau@greifswald.de bzw. schriftlich an Universitäts- und Hansestadt Greifswald Tiefbau- und Grünflächenamt Markt 15 17489 Greifswald

Aufforderung zur Teilnahme an einem Interessenbekundungsverfahren zur Übernahme der Trägerschaft für die Straßensozialarbeit auf dem Gebiet der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

durch einen anerkannten Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII aufgrund des Bürgerschaftsbeschlusses BV-V/07/0207-0-01 vom 02.07.2020

Beschreibung der Aufgabe

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen anerkannten Träger der freien Jugendhilfe zur Fortsetzung der Straßensozialarbeit als niederschwellige Form der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit gemäß §§ 11 bis 14 SGB VIII, insbesondere Jugendsozialarbeit gem. § 13 SGB VIII, im Gemeindegebiet der Stadt Greifswald. Gemäß dem oben genannten Bürgerschaftsbeschluss soll die Straßensozialarbeit in zwei Teams mit je zwei Personen für das Gebiet I Innenstadt/ Ostseevierviertel und für das Gebiet II Schönwalde I und II durchgeführt werden.

Aufgrund der Erfahrungen der Vergangenheit und Gegenwart und aktueller Ereignisse (Sachbeschädigungen, Vandalismus, Alkoholkonsum an Treffpunkten usw.) ist es geboten, in den Quartieren (insbesondere in sozialen Brennpunkten) Straßensozialarbeiter*innen einzusetzen, die als niederschwellige Ansprechpartner*innen für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 14 und 27 Jahre auftreten, um ein nachhaltiges Zunehmen von Problemen in den Stadtteilen einzudämmen bzw. diesen im Vorfeld präventiv zu begegnen.

Die Straßensozialarbeiter*innen sollen die Kinder/Jugendlichen an ihren Treffpunkten wie Fußgängerzonen, Parks, Hinterhöfen, Spiel- und Bolzplätzen, Straßenecken, Diskotheken oder Bahnhöfen aufsuchen, Kontakte herstellen, Schwellenängste abbauen, Hilfen anbieten, Beratungsangebote ermöglichen und/oder zwischen Nutzern des öffentlichen Raums vermitteln. Zudem sollen sie Aktivitäten, Projekte und gemeinsam entwickelte Unternehmungen initiieren.

Es wird ein dauerhaftes Kontaktangebot benötigt, welches auf der Straße als zentraler Lebens- und Sozialisationsort stattfindet. Fachliche Arbeitsprinzipien, die der Stadt Greifswald besonders wichtig sind:

- Akzeptanz
- Freiwilligkeit
- Anonymität
- Transparenz
- Parteilichkeit für die Kinder/Jugendlichen

Zielstellung:

Die Zielstellung ist u.a., die Kinder und Jugendlichen zu Freizeit und Gruppenangeboten sowie Möglichkeiten zur Problembewältigung aufzuzeigen und strukturelle Lebens- und Rahmenbedingungen zu verbessern, Schwellenängste abzubauen und Hilfs- und Beratungsangebote anzunehmen. Die Kinder/Jugendlichen sollen in die Lage versetzt werden, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und an eigenständiges verantwortungsbewusstes Handeln herangeführt werden. Die Förderung der sozialen Kompetenzen soll ebenso erfolgen.

Zudem soll durch den Einsatz der Straßensozialarbeiter*innen die Situation in den Wohngebieten für die Bewohner*innen dahingehend verbessert werden, Störungen durch Lärm und Vandalismus zu vermindern.

Kooperation:

Der Träger soll eine eng mit der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sowie mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald als Fachaufsicht und örtlichem Träger der Jugendhilfeplanung kooperieren und zusammenarbeiten. Außerdem ist eine Zusammenarbeit bzw. Kooperation mit den Schulsozialarbeiter*innen, der Polizei und den sozialen Diensten erwünscht. Eine Vernetzung der lokalen Akteure vor Ort und in den Quartieren ist vorgesehen.

Formelle und fachliche Anforderungen

Der Träger ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII.

Die Stellen sind mit Fachkräften zu besetzen, die ein Studium der Sozialen Arbeit (Bachelor/ Diplom) absolviert haben und die Bezeichnung Sozialarbeiter/Sozialpädagoge tragen. Es ist eine tarifgerechte Vergütung zu zahlen.

Bei Bedarf kann die Universitäts- und Hansestadt Greifswald Räumlichkeiten zur Unterbringung der Straßensozialarbeiter anbieten. Es wird eine Aussage dazu erbeten, ob dieser Bedarf besteht.

Qualitätssicherung und Evaluation:

Der Träger ist verpflichtet, einmal jährlich einen aussagekräftigen Tätigkeitsbericht zu erstellen. Qualifizierende Maßnahmen sind regelmäßig durchzuführen.

Im Rahmen von regelmäßigen Gesprächen mit dem zuständigen Fachamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird der Bedarf regelmäßig evaluiert und es erfolgt eine abgestimmte Schwerpunktsetzung.

Finanzierung:

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald schließt mit dem Träger eine dreijährige Leistungsvereinbarung. Es werden vier Vollzeitstellen sowie die entsprechenden Sach- und Verwaltungskosten finanziert. Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt in vier Tranchen, jeweils zu Beginn des Vierteljahres. Es gelten die Bestimmungen für Zuwendungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Diese können bei Bedarf abgefordert werden.

Bewerbungsunterlagen:

Darstellung des Trägers
Referenzen
Aussagefähiges Konzept
Kosten-/Wirtschaftsplan
Anerkennung nach § 75 SGB VIII

Die Entscheidung über die Auswahl eines Trägers trifft die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald nach der Auswertung des Interessenbekundungsverfahrens und Vergabevorschlag durch das Fachamt.

Bewertungskriterien:

Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Trägers: 30 %
Referenzen auf dem Gebiet der Jugendsozialarbeit: 20 %
Darlegung eines schlüssigen Konzeptes: 30 %
Kosten- /Wirtschaftsplan: 20 %

Punktwerte:

0 = unzureichend
1 = ausreichend
2 = befriedigend
3 = gut
4 = sehr gut

Fristen:

Der Antrag und die vollständigen Interessenbekundungen sind mit Sichtvermerk „Interessenbekundung Straßensozialarbeit“ bis zum **28.10.2020** bei folgender Adresse einzureichen:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Amt für Bildung, Kultur und Sport
Abteilung Schulverwaltung, Sportentwicklung und Jugend
Frau Felkl
Stadthaus - Markt 15
17489 Greifswald

Auskünfte über:

Abteilung Schulverwaltung, Sportentwicklung und Jugend, Frau Felkl und Herr Sack
Bildung-sport-jugend@greifswald.de

Sonstige Hinweise

Eingereichte Unterlagen können bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens jederzeit schriftlich zurückgezogen werden.

Bei dem Interessenbekundungsverfahren handelt es sich nicht um die Vergabe eines öffentlichen Auftrages. Es besteht kein Anspruch auf Durchführung eines Vergabeverfahrens oder Beteiligung an einem Vergabeverfahren oder auf Erteilung eines öffentlichen Auftrages.

Eine Erstattung der Kosten, die durch die Beteiligung an der Interessenbekundung entstehen, ist ausgeschlossen.

Greifswald, den 25.09.2020

Gez. Felkl

Information des Behindertenbeauftragten

Das Büro des Behindertenbeauftragten ist am Dienstag, dem 20. Oktober 2020, geschlossen.

Modell für künftiges Kunstwerk am Verkehrsknoten Makarenkostraße/Ernst-Thälmann-Ring steht fest

Eine Edelstahlskulptur zum Thema Energiewende wird künftig die Kreuzung Makarenkostraße/Ernst-Thälmann-Ring in Schönwalde II schmücken. Für das Modell des Künstlers René Winter aus Groß Quasow stimmte die eindeutige Mehrheit der Jurymitglieder. Das Kunstwerk erfülle am besten die vorgegebenen Kriterien, gibt die Leiterin des Amtes für Bildung, Kultur und Sport, Anett Hauswald, die Meinung der Jury weiter. Nach den Wünschen der Bürger*innen des Stadtteils sollte es einen Bezug zur Geschichte des Stadtteils und funktionale Komponente haben, es sollte gegenständlich gearbeitet, das Material gut erkennbar und ein Blickpunkt sein. Das Kunstwerk besteht aus einer 2,50 Meter hohen Edelstahlsäule, auf dem eine große Sonne abgebildet ist. Auf seiner Spitze thront eine angedeutete Erdkugel von einem Meter

Durchmesser mit verschiedenen Messingfiguren und einem Atomkern in der Mitte. Des Nachts wird das Kunstwerk von innen beleuchtet. „Das Kunstwerk vereint auf gelungene Art und Weise Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander“, so die Meinung der Jury. „Es hat einen engen Bezug zum Stadtteil, der in den 70er Jahren vor allem für die Beschäftigten des Kernkraftwerks in Lubmin errichtet wurde, aber auch zum Gymnasium mit seiner naturwissenschaftlicher Ausrichtung und dessen Namensgeber Alexander von Humboldt, der unbekannte Welten erforscht hat.“ René Winter hat schon einige Kunstwerke im öffentlichen Raum gestaltet, so beispielsweise die bekannte Strelitz an einem Kreisverkehr in Neustrelitz oder verschiedene Installationen an Schulgebäuden. Der Künstler hat nun bis zum kommenden Frühsommer

Zeit, sein Werk fertigzustellen. Dieses wird dann im Zuge der Umgestaltung der Kreuzung vor dem Alexander-von-Humboldt-Gymnasium aufgestellt. Insgesamt 12 Künstler waren eingeladen, sich mit einer Ideenskizze einzubringen. Im Juni wählte die Jury dann 5 Künstler aus, die sich mit einem Modell präsentieren konnten. Von diesem Angebot trat ein Künstler zurück, sodass die Jury letztlich über 4 Entwürfe zu befinden hatte. Neben René Winter waren das Udo Richter mit seinem Modell „Blüte“, Günter Luckhaus mit „Schalenformen“ sowie Tino Bittner mit einem von unterschiedlichen Vogelarten bevölkerten „Balkon“. Zur Jury gehörten neben Sachverständigen aus der Verwaltung, Kunstverständige sowie je zwei Mitglieder der Ortschaftsverwaltung und des Kulturausschusses. „Für die gute Zusammenarbeit möchten wir uns ausdrücklich

bedanken“, betonte Anett Hauswald, „ebenso wie bei den Mitarbeitenden des Quartiersbüros, wo die Modelle für eine Woche öffentlich präsentiert wurden.“ Etwa 100 Bürger*innen hatten die Gelegenheit genutzt, die Entwürfe zu besichtigen und ihre Meinung dazu zu äußern.



Modell Energiewende von René Winter

Machen Sie mit beim 9. ADFC-Fahrradklimatest!

Noch bis 30. November



Logo ADAC-Fahrradklimatest

Per Online-Fragebogen kann man mit wenig Aufwand die Situation für Radfahrende in der eigenen Stadt oder Gemeinde bewerten. Für Verwaltung und Politik ist das ein wichtiges Feedback. Je mehr an der Befragung teilnehmen, umso aussagekräftiger wird das Ergebnis. Der Fahrradklima-Test ist eine der größten Befragungen zum Radfahrklima weltweit und ist der Zufriedenheits-Index der Radfahrenden in Deutschland. Durchgeführt wird der Test

vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC). Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur fördert den ADFC-Fahrradklima-Test aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans 2020.



QR-Code für Fahrradklimatest

Teilnahme unter <https://fahrradklima-test.adfc.de/>!
Quelle: <https://fahrradklima-test.adfc.de/>

Inhaltsverzeichnis Nichtamtlicher Teil

| | Seite |
|--|-------|
| Familie und Schule | |
| Energieberatung der Verbraucherzentrale M-V e. V. | 7 |
| Ehrenamtliches Engagement | |
| Aufruf zur Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge | 8 |
| Kultur und Sport | |
| Veranstaltungen im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus | 8 |
| Veranstaltungen im Caspar-David-Friedrich Zentrum | 8 |
| Aktiv sein - aktiv bleiben | |
| Aktuelles aus dem Bürgerhafen | 9 |
| Kreativer Herbst in Schönwalde II | 9 |
| Kursangebote der Volkshochschule | 9 |



Segelschulschiff GREIF

Das Schiff der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

54°05'48.2"N 13°27'22.5"E

Besuchen Sie uns im Hafen Greifswald-Wieck, an der Südmole!

Open-Ship: Samstag & Sonntag von 11:30-17:30 Uhr



Das stadteigene Segelschulschiff ist derzeit seeuntüchtig und liegt in seinem Heimathafen in Greifswald-Wieck. Um weiterhin in See stechen zu können, muss es grundlegend saniert und modernisiert werden. Inzwischen liegt ein Sanierungs-

konzept vor. Die Ausgaben werden auf 3,5 Millionen Euro netto geschätzt. Bund, Land und verschiedene Stiftungen haben ihre Unterstützung signalisiert. Der Förderverein Rahsegler e.V. und die Ostsee-Zeitung haben Spendenaufrufe gestartet.

Wer helfen möchte, die GREIF zu retten, kann auf folgendes Konto spenden:

Zahlungsempfänger: Förderverein Rahsegler Greif e. V.
IBAN: DE57 1505 0500 0102 1025 11
Sparkasse Vorpommern
Verwendungszweck: Rettet die Greif

Digitaler Stadtrundgang zu Greifswalder Künstlerinnen



Luise Greger © Familie Greger

Frauen kommen in der Geschichtsschreibung kaum vor, das bedeutet aber nicht, dass sie nicht Teil der Geschichte sind: Die Geschichte ist mehr, als das, was wir erzählt bekommen. Wir möchten den Blickwinkel weiten und den Frauen, die in Greifswald gewirkt haben, einen Platz geben und ihre Namen nennen. Der digitale Stadtrundgang zeigt daher das Leben und Werk von sechs Künstlerinnen, deren Lebensweg mit Greifswald verbunden ist.



QR-Code für die Erlebnistour

Ausgangspunkt ist der Greifswalder Marktplatz, von dort geht es zu den Geburts- oder Wohnhäusern von Sibylla Schwarz, Frida Stundl-Pietschmann, Annelise Pflugbeil, Luise Greger, Alwine Wuthenow und Ida Hahn-Hahn. Informationen zu den Frauen und den jeweiligen Standorten werden mit Gedichten, Musik und Rätseln verknüpft. Wir wünschen allen Besucher*innen und Greifswalder*innen viel Spaß beim Entdecken der Stadt aus einem anderen Blickwinkel! Ein ganz herzliches Dankeschön geht an die Hansischen Frauen, die maßgeblich die Erlebnistour erarbeitet und gestaltet haben - in Kooperation mit der Partnerschaft für Demokratie Greifswald und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt.

Aufruf zur Beteiligung an der Kunstaussstellung „Das neue Gold der Hanse“ im Rahmen der 41. Internationalen Hansetage 2021 in Riga

Die lettische Hauptstadt Riga ist vom 19. bis zum 22. August 2021 Gastgeberin der 41. Internationalen Hansetage. Im diesem Rahmen ruft Riga zu einer Kunstaussstellung unter dem Titel „Das neue Gold der Hanse“, auf. Betrachtet werden soll, was heutzutage das Allerwertvollste ist und was wir heute in unserer globalen Welt an Stelle von Gold anbieten können. Welche Werte sind für uns wichtig und wie sind wir bereit, diese Werte zu leben? Gegenwärtige Formen und Symbole der Hansestädte sollen die Künstler*innen inspirieren, die gemeinsamen modernen und menschlichen Werte zu stärken, um den hanseatischen Städtebund in neuem Glanz erstrahlen zu lassen! Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald möchte sich mit bis zu drei Künstlerinnen oder Künstlern aus Greifswald

und dem Umland bei den HANSEartWORKS bewerben. Eine Jury in Riga sucht aus diesen Bewerbungen eine*n Künstler*in aus, die*der dann zu den Hansetagen nach Riga eingeladen wird. Bewerbungsschluss ist der 30. November 2020. Die Ausschreibungsunterlagen und die Wettbewerbsbedingungen sind unter www.greifswald.de/international zu finden. Bewerbungen sind ausschließlich in digitaler Form auf einem Datenträger (USB-Stick) oder als Upload-Link einzureichen. Ansprechpartner in Greifswald für die Bewerbung: Andreas Sappelt Amt für Bildung, Kultur und Sport Telefon: +49 3834 8536-2103 E-Mail: A.Sappelt@greifswald.de sowie Anett Dahms, Beauftragte für Internationale Kontakte, Tel.: 03834 85362841, international@greifswald.de

Familie und Schule

Energieberatung der Verbraucherzentrale M-V e. V.

Jeden Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr kostenfreie Energieberatung in den Räumlichkeiten des Mietervereins (Kuhstraße 39, 17489 Greifswald). Bitte beachten Sie: Beratung nur nach vorheriger Terminvereinbarung über 0800-809 80 24 00 (kostenfrei).



**Die nächste Ausgabe
erscheint
am 30. Oktober 2020**

Redaktionsschluss ist
am 19. Oktober 2020

Ehrenamtliches Engagement

AUFRUF ZUR HAUS- UND STRASSENSAMMLUNG 2020
vom 26. Oktober bis 22. November 2020
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Mecklenburg-Vorpommern!

Vor 75 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Am 8. Mai 1945 schwiegen in Europa die Waffen, vier Monate später dann auch in Asien. Der Zweite Weltkrieg kostete zwischen 60 bis 70 Millionen Menschen das Leben.

Der 8. Mai 1945 war zugleich der Beginn eines Aufbruchs. So entwickelte sich in Westeuropa ein Friedens-, Freiheits- und Wohlstandsmodell. Der Weg im Osten war steiniger. Erst die weitgehend friedlichen Revolutionen von 1989 und die europäische Integration überwand diese Trennung.

Angesichts der Krisen, die wir heute in der Welt erleben, setzt sich auch der Volksbund dafür ein, die europäische Einigung als Friedensprojekt weiter zu entwickeln und zu fördern. Die Kriegsgräberstätten stehen als Mahnmale dafür, was passieren kann, wenn nationale Egoismen in den Vordergrund treten. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge leistet seinen Beitrag für ein gemeinsames europäisches Gedenken.

Wir bitten Sie, die humanitäre Arbeit und das Friedenswerk des Volksbundes auch in diesem Jahr wieder mit einer Spende zu unterstützen.

Manuela Schwesig
Manuela Schwesig
Ministerpräsidentin des Landes
Mecklenburg-Vorpommern

Birgit Hesse
Birgit Hesse
Präsidentin des Landtages M-V

Lorenz Caffier
Lorenz Caffier
Innenminister des Landes M-V
Landesvorsitzender

Kultur und Sport

Veranstaltungen im Caspar-David-Friedrich-Zentrum

Lange Straße 57, 17489 Greifswald
Tel.: +49-(0)3834-884568,
www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de

Werkstätten

Kosten: Eintritt, zzgl. 3,00 € Werkstattgebühr p. P., zzgl. Materialkosten | Dauer: 120 Minuten | Maximale Teilnehmeranzahl bei den Werkstätten: 10 Personen |

Um Voranmeldung wird gebeten!

Samstag, 03.10.2020

14:00 Uhr Schauwerkstatt - „Nachhaltige Rapswachs-Kerzen“

Dienstag, 06.10.2020

14:00 Uhr Schauwerkstatt - „Schmuckherstellung“ (Ketten und Armbänder aus Perlen)

Samstag, 10.10.2020

14:00 Uhr Schauwerkstatt - „Herbstliche Gestecke“

Dienstag, 13.10.2020

14:00 Uhr Schauwerkstatt - „Herbstliche Wohlfühlseifen“ (Peelingseifen mit Kaffeebohnen, Naturkosmetik)

Samstag, 17.10.2020

14:00 Uhr Schauwerkstatt - „Kreative Tuchmalerei“

Dienstag, 20.10.2020

14:00 Uhr Schauwerkstatt - „Schaurige Wachsackeln“

Samstag, 24.10.2020

14:00 Uhr Schauwerkstatt - „Gespensterkerzen zu Halloween“

Dienstag, 27.10.2020

14:00 Uhr Schauwerkstatt - „Schaurig-schöne Halloweenseifen“

Samstag, 31.10.2020

14:00 Uhr Schauwerkstatt - „Bunte Windlichter“

Führungen durch das Caspar-David-Friedrich-Zentrum

Kosten: Eintritt zzgl. 3,00 € Führungsgebühr | Dauer: 60 Minuten |

Maximale Teilnehmeranzahl: 3 Personen | Um Voranmeldung wird gebeten!

Dienstag

14:00 Uhr 06.10., 13.10. 20.10., 27.10.2020

Freitag

15:00 Uhr 09.10., 16.10., 23.10., 30.10.2020

Führung entlang des Caspar-David-Friedrich-Bildwegs

Kosten: 10,00 € regulär, 7,50€ ermäßigt | Dauer: 90 Minuten

Maximale Teilnehmeranzahl: 10 Personen

Um Voranmeldung wird gebeten!

Donnerstag

14:00 Uhr 01.10.2020

Samstag

15:00 Uhr 10.10.2020

Führung vom Geburtsort zu den Gemälden

Kosten: 10,00 € regulär, 7,50€ ermäßigt | Dauer: 90 Minuten

Maximale Teilnehmeranzahl: 10 Personen

Um Voranmeldung wird gebeten!

Samstag | 24.10.2020 | 15:00 Uhr

Führung durch die Kabinette

Kosten: Eintritt zzgl. 3,00 € Führungsgebühr | Dauer: 60 Minuten

Maximale Teilnehmeranzahl: 3 Personen

Donnerstag | 14:00 Uhr | 08.10., 15.10., 22.10., 29.10.2020

Führung durch die aktuelle Ausstellung

Kosten: Eintritt zzgl. 3,00 € Führungsgebühr

Dauer: 45 Minuten | Maximale Teilnehmeranzahl: 3 Personen

Um Voranmeldung wird gebeten!

Mittwoch

13:00 Uhr 07.10. und 28.10.2020

Veranstaltungen im Sozio-kulturellen Zentrum

Lange Straße 49/51 in 17489 Greifswald

Das komplette Programm: www.kulturzentrum.greifswald.de
Kartenvorbestellung, Reservierung für die Veranstaltungen: 03834 8536-4444

Es besteht Maskenpflicht. Die Kontaktbeschränkungen und das Abstandsgebot sind einzuhalten. Die Veranstaltungen finden statt, vorbehaltlich einer Genehmigung und unter Auflagen. Aktuelle Infos auf der Website des St. Spiritus.

AUSSTELLUNGEN

02.10. - 30.10.2020



Ausstellung Lieblingsstücke, Sylvia Dallmann

Liebingsstücke aus dem Pommerschen Landesmuseum - Künstlerarbeiten zum Gemälde „Die Insel Vilm“

Ausstellung des Kunstvereins art7 zum Thema „Inseln“ im Rahmen von KUNST HEUTE ·

Vernissage: 01.10., 19 Uhr

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Mo - Fr | 12 - 17 Uhr / Eintritt frei / Seiteneingang

VERANSTALTUNGEN

Sa., 03.10.

09:30 · KURS

Aktzeichnen

Karin Wurlitzer begleitet den Kurs, in dem nach Modell gezeichnet wird.

Di., 06.10., Mi 07.10. und Do 08.10.

Jeweils 10:00 · KINDER-KUNST-TAGE

Trommelbau

Aus einem Blumentopf und Pergament entsteht eine Tontopf-Trommel

mit Björn Verwendel

10 - 12 Uhr · für Kinder ab 8 Jahren

Teilnahme nur mit Anmeldung



Instrumentenbau

Foto: F. Ladwig

Mi., 07.10.

16:00 · **Interkulturelles Café**

Veranstalter:

Weltladen und St. Spiritus

Wir laden zum Interkulturellen Café ein. Menschen jeder Kultur

und jeden Alters können sich hier bis 19:00 Uhr bei Gesellschaftsspielen, einer Tasse Tee

oder fair gehandeltem Kaffee kennen lernen und austauschen.

Fr., 09.10.

19:30 · KONZERT

Eisbrenner

Kaleidoskop 2020 - 40 Jahre Bühne, gesungen - gespielt - gelesen

Tickets: 25,-/22,- € · VVK in allen regionalen Vorverkaufsstellen und online · eventuelle

Restkarten ab 18:30 Uhr an der AK · die Platzanzahl ist begrenzt



Eisbrenner

Foto: Jürger Freyermann

Der Sänger, Songschreiber und Buchautor Tino Eisbrenner feiert sein 40jähriges Bühnenjubiläum.

Mit 20 startete er als Frontmann der jungen Rockband JESSICA durch. Die Wende 1990 veränderte auch sein Leben. Er folgte dem Ruf seiner Kinderträume und begleitete für ein paar Jahre die Indianer Mexikos.

Mit Musik bereiste Eisbrenner seither die halbe Welt und bricht auch in Deutschland mit Musikern aus aller Welt zu neuen, überraschenden musikalischen Ufern auf, stets deutsche Texte im Gepäck. In Greifswald begleitet ihn sein Freund und langjähriger Musikkollegen Oliver Siegmann am Bass.

Do., 15.10.

19:00 · VORTRAG/GESPRÄCH

Fascismus - Antifascismus mit Andrey Reder

Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Stiftung

Sa., 17.10.

10:00 · WORKSHOP

Silberschmieden: Schmuck kalt schmieden mit Eva Sohn

10:00 - 13:30 Uhr

Teilnahme nur nach Anmeldung · begrenzte Platzanzahl

Kursgebühr: 25/20 € + Material pro Stück 10 €/ größere Stücke 20 €

In diesem Workshop entstehen Kettenanhänger, Broschen, Ohrhänger, Lesezeichen und Ringe aus 925-er Silber. Der Kurs ist auch ohne Vorkenntnisse möglich.



Fotografin ist Wally Pruß

Mi., 21.10.
16:00 • **Interkulturelles Café**

seine mehrfachen Arbeitsbegnungen mit ihm.

Sa., 24.10.
10:00 • WORKSHOP
Pommersche Pottmütze stricken mit Cornelia Müller-Gödecke
Veranstalter: Heimatverband MV, Anmeldungen ausschließlich über den Heimatverband

Di., 27.10.
17:00 • PUPPENSPIEL
Nils Holgerssons wunderbare Reise
Puppenspiel mit dem Schnuppe Figurentheater



Nils Holgersson, Schnuppe Figurentheater

Foto: ostSEHKüstermann

für Kinder ab 4 Jahren | ca. 45 Min.

Eintritt: 7/ermäßigt 5 € | Tageskasse ab 16:30 Uhr
Reservierungen unter: 03834 8536-4444/ begrenzte Platzanzahl

Di., 27.10.
19:00 • VORTRAG/LESUNG
Der Tod ist ein Irrtum - Heiner Müller
Literarisch-theatralische Plauderei zu Heiner Müller mit Manfred Dietrich
Literarischer Abend des Greifswalder Kunstvereins art7 anlässlich der Finissage zur Ausstellung „Lieblingsstücke aus dem Pommerschen Landesmuseum“

Eintritt frei, Reservierungen wegen begrenzter Platzanzahl
Heiner Müller, geboren 1929 in Eppendorf/Sachsen, war Lyriker, Dramatiker, Dramaturg, Regisseur und zuletzt auch Intendant des Berliner Ensembles. Er schrieb mehr als zwei Dutzend Theaterstücke und Stückbearbeitungen, sowie zahlreiche Gedichte. Jedes seiner Stücke provozierte durch die Inhalte und seiner formalen Originalität. Manfred Dietrich stellt eine kleine Textauswahl seines Werkes vor und erinnert sich an

Do., 29.10.
19:00 • FILM
Schlingensiefel - in das Schweigen hineinschreien“

Dokumentarfilm von Bettina Böhler, 2020
Eintritt: 5 € /erm. 3 €
Reservierungen wegen begrenzter Platzanzahl
Bettina Böhlers Film unternimmt als erster den Versuch, den Ausnahmekünstler Schlingensiefel, der 2010 im Alter von nur 49 Jahren verstarb, in seiner ganzen Bandbreite zu dokumentieren.

Darsteller: Christoph Schlingensiefel, Tilda Swinton, Udo Kier, Corinna Harfouch
Darsteller: Christoph Schlingensiefel, Tilda Swinton, Udo Kier, Corinna Harfouch | 125 min, FSK: 12, Kinostart: 20.08.2020

Fr., 30.10.
20:00 • Abschluss-KONZERT zur Interkulturellen Woche
Alwan Band aus Hamburg



Alwan Band

Foto: Lola Kulturzentrum

Eine Veranstaltung der Integrationsbeauftragten der Stadt und des St.Spiritus
Eintritt frei | begrenzte Platzzahl | Einlass ab 19.30 Uhr
Die ALWAN BAND hat sich bei offenen Sessions gegründet und entwickelt seither ihren ganz eigenen Sound mit Einflüssen aus Weltmusik, Pop und Oriental. Alwan Band ist arabisch und heißt übersetzt „Bunte Band“. Der Name ist nicht nur musikalisch Programm, sondern bezieht sich nicht zuletzt auf die Herkunft der Mitglieder, die u.a. aus Syrien, Palästina, dem Iran, Indonesien und Litauen stammen. Als Hausband unterstützt die Alwan Band weiterhin die monatlich stattfindenden Sessions des Lola Kulturzentrums in Hamburg.

Aktiv sein - Aktiv bleiben

Aktuelles aus dem Bürgerhafen

Auch der Bürgerhafen steht im Moment vor vielen Herausforderungen, was die Umsetzung der zahlreichen ehrenamtlichen Angebote angeht. So mussten aufgrund von Corona einige Projekte vorübergehend in andere Räumlichkeiten verlegt werden, weil sonst der Mindestabstand nicht gewährleistet gewesen wäre. Dafür konnten wir auf die Unterstützung von Kooperationspartnern zurückgreifen, für die wir sehr dankbar sind. Für alle stattfindenden Angebote des Bürgerhafens finden Sie auf unserer Homepage die derzeitigen Veranstaltungsorte und Termine. www.buergerhafen.de

Endlich startet das Wallsingen

Sie haben nach langer Singepause aufgrund von Corona Lust auf gemeinsames Singen ohne, dass man sich dabei allzu nahekommt? Dann schauen Sie gern bei unserem ersten Wallsingen vorbei, welches unter freiem Himmel auf dem Wall/Ecke Martin-Luther-Straße stattfinden wird. Am 24.09.2020 stehen wir mit Liedheften in der Hand auf dem Wall und heißen Sangesfreudige herzlich willkommen. Das Wall-Singen findet regelmäßig jeden letzten Donnerstag im Monat statt.
Beginn: 17 Uhr

Ein Ohr für Dich

Einsamkeit: Ein guter Ort zum Besuchen, ein schlechter Ort um zu bleiben
„Ein Ohr für Dich“ ist unsere Sprech-Stunde zum einfach mal Reden. Jeden Mittwochnachmittag nehmen sich ehrenamtliche Zuhörer/innen des Bürgerhafens Zeit für jeden, der ein offenes Ohr sucht. Egal ob Lebensgeschichte, kleine Sorgen oder einfach Alltägliches: Hier findet man

Raum zum Reden und echte Gespräche zu zweit. Schon Dietrich Bonhoeffer wusste, „dass Zuhören ein größerer Dienst sein kann als Reden. Viele Menschen suchen ein Ohr...“.
Bei diesem Angebot geht es ganz niedrigschwellig ums Zuhören: Die Ehrenamtlichen können keine Lösungen finden, keine Beratung leisten und auch der therapeutische Bereich bleibt außen vor. Kommen Sie gern einfach vorbei.

Wann: jeden Mittwoch (ab 30.09.2020), 15:00 bis 17:00 Uhr, einLaden, Wo: J.-S.-Bach-Str. 24, Greifswald (Bushaltestelle „Rathaus“)

Sonstige Termine

- Walkinggruppe, jeden Montag 9:00 Uhr, Start: Hans-Beimler-Straße, Netto Parkplatz
- Walking in RiO (Riemsder Ort), jeden Montag 9:00 Uhr, Treffpunkt: Hafen Gristow
- Digitalkompass-Treff 23.09., 14.10. und 28.10. um 10:00 Uhr, einLaden, Johann-Sebastian-Bach Straße 24
- Ein Ohr für Dich - Eine Sprech-Stunde zum einfach mal Reden, ab 30.09. jeden Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr, einLaden, Johann-Sebastian-Bach Straße 24
- AbC - Offener Treff, jeden 1. Montag im Monat, 16.00 Uhr, einLaden, J.-S.-Bach-Str. 24
- Interkulturelles Nähcafé, jeden letzten Montag im Monat, 15.00 Uhr, einLaden, J.-S.-Bach-Str. 24
- Textwerkstatt - Anregung zum Schreiben, jeden 1. Dienstag im Monat, 16.00-17.30 Uhr (Start 06.10.2020), Anmeldung erforderlich, „Fuchsbau“, P.-Warschow-Str. 13

Kreativer Herbst in Schönwalde II

Langsam kehrt das Leben mit Veranstaltungen und Treffs zurück nach Schönwalde II. Auf ihrer jüngsten Sitzung hat die Lenkungsgruppe Soziale Stadt verschiedenen herbstlichen Aktivitäten im Stadtteil zugestimmt. In der Reihe „Herbst im Viertel“ tritt am 25. September eine Cheerleadergruppe im Innenhof Makarenkostraße 19-21/ Dostojewskistraße auf, am 2. Oktober wird zum „Singen im Quartier“ am Mehrgenerationenhaus eingeladen, Beginn jeweils um 17 Uhr.

Verschiedene Einrichtungen sind wieder geöffnet, Veranstaltungen können wieder stattfinden - natürlich immer unter Beachtung von Abstands- und Hygieneregeln. Das gilt für Veranstaltungen in Schwalbe und Labyrinth, wie z.B. die Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt am Donnerstagnachmittag ab 18 Uhr im Stadtteiltreff der Schwalbe. Der Klaviernachmittag des Literatursalons findet montags ab 15 Uhr ebenfalls im Stadtteiltreff statt. Auch der Nachbarschaftshilfverein WGG e.V. und das Mehrgenerationenhaus Aktion Sonnenschein e. V. bieten

wieder Veranstaltungen an. Nähere Informationen gibt es in den Schaukästen und bei den jeweiligen Einrichtungen. Haben Sie eine Projektidee in und für Schönwalde II? Neben Vereinen, Schulen und Kindergärten können auch Initiativen und Einzelpersonen die finanzielle Unterstützung ihrer Projektideen durch das Bundes-Länder-Programm „Soziale Stadt“ beantragen. Die Mitarbeiterinnen im Quartiersbüro, Eva Pasch und Ruth Bördlein, beraten gern, ob die Förderung einer Projektidee durch den Verfügungsfonds aus dem Programm Soziale Stadt möglich ist. Über Anträge entscheidet die Lenkungsgruppe. Hier beraten Vertreter der Stadtverwaltung, der Ortsteilvertretung, der Wohnungsunternehmen und des Quartiersmanagements über die finanzielle Förderung von Ideen und Anträgen aus dem Stadtteil. Weitere Informationen unter www.quartiersbuero.de und über die Mitarbeiterinnen des Quartiersbüros in der Makarenkostraße 12, Telefon 884 9945 oder per Mail (r.boerdlein@caritas-vorpommern.de)

Kursangebote der Volkshochschule

Kurshighlight „Tastaturschreiben mit dem Zehn-Finger-System“ ab dem 23. Februar 2021, di. und do. von 15.45 Uhr bis 17.15 Uhr (25 Termine)

Wer effizient mit dem PC arbeiten und schreiben möchte, muss die Griffwege auf dem Tastenfeld „blind“ beherrschen. In 25 Doppelstunden lässt sich die Technik des Zehn-Finger-Tastaturschreibens auf der alphanumerischen Tastatur schnell und sicher einüben.

Ziel: 100 Anschläge pro Minute
Auf Wunsch kann in einem anschließenden Kurs die Geschwindigkeit trainiert und gesteigert werden.
Da es sich um einen Midi-Kurs mit max. sechs Personen handelt, sind nur wenige Plätze frei. Anmeldungen sind bis zum 06. Dezember 2020 unter www.vhs-vg.de oder bis zum 04. Dezember 2020 zu den Öffnungszeiten in der VHS Greifswald, Martin-Luther-Str. 7a möglich

Ausstellungen „MailArt für Caspar David Friedrich“ und „Frauen und eine Bibliothek im Hindukusch“

Die Ausstellung „Frauen und eine Bibliothek im Hindukusch“ wird in den Herbst 2021 verschoben, weshalb die MailArt-Arbeiten zu den Themen Caspar David Friedrich und Greifswald noch bis zum 16. Oktober 2020 zu sehen sind. Zum Zeitpunkt der Drucklegung, war noch nicht bekannt, ab wann das Rathaus wieder für Besucher zugänglich ist, daher werden Sonderöffnung für den Oktober über die Presse und die Internet- und Facebook-Seite der Universi-

täts- und Hansestadt Greifswald bekannt gegeben.

Ausstellung Peter Binder - 22. Oktober bis 27. November 2020

Peter Binder dokumentierte jahrzehntelang die Stadtentwicklung Greifswalds mit der Kamera. Lange Jahre war er als Fotograf die Ostsee-Zeitung tätig und war in dieser Funktion aus dem Greifswalder Stadtbild nicht wegzudenken. 2019 trat er in den Ruhestand und im selben Jahr war in der Aus-



stellung „Unterwegs in Greifswald. Peter Binder - 50 Jahre

Fotografie“ im Pommerschen Landmuseum ein Überblick

seines fotografischen Werks zu sehen, das von Porträts, Dokumentationen von städtebaulichen Veränderungen, Veranstaltungen und Ereignissen bis hin zu eigenen abstrakten Arbeiten reicht.

In der Rathausgalerie zeigt Peter Binder nun verschiedene „Greifswalder Porträts“ aus seinem Schaffungszeitraum. Für die Ausstellung richtet er seinen Blick auf die Bewohner und Akteure in der Stadt, welche er in der Arbeitswelt, bei öffentlichen Auftrit-

ten und im Privaten ablichtete. Da zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht bekannt war, ab wann das Rathaus wieder für den Besucherverkehr geöffnet wird, ist noch unklar, ob eine Ausstellungseröffnung am 22. Oktober durchgeführt werden kann.

Informationen dazu und zu möglichen Sonderöffnungszeiten zur Ausstellung entnehmen Sie bitte der Presse bzw. der städtischen Internet- und Facebook-Seite.